WP-5-063-2 Kapitel 5: Berlin begleitet ein Leben lang

Antragsteller*in: Marianne Burkert-Eulitz (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

Änderungsantrag zu WP-5

Von Zeile 62 bis 70:
um und nach der Geburt stärken. Dafür wollen wir Familienförderung und Beratungsangebote niedrigschwellig und breiter zugänglich machen. ~~So möchten wir frühe Hilfen einfacher erreichbar machen und entsprechende Programme fördern. Die U-Untersuchungen bei Neugeborenen wollen wir nutzen, um die ganze Familie mit ihren Bedürfnissen in den Blick zu nehmen; dafür ermutigen wir Kinderärzt*innen, beispielsweise mit dem UplusE-Programm, das die U-Untersuchungen für Babys und Kleinkinder nutzt, um auch Elterngesundheit zu überprüfen, gezielt auch die psychische Gesundheit der Mutter in den Blick zu nehmen. Denn psychische Belastungen bei Eltern können langfristig schwerwiegende Folgen für die Entwicklung der Kinder haben.~~Damit psychisch belasteten Eltern frühzeitig passgenaue Unterstützung angeboten werdne kann, setzen wir uns dafür ein, dass das Bundesprogramm UplusE weitergeführt und ausgebaut wird. Auch die frühen Hilfen sind ein unverzichtbares Angebot für belastete Familien.

Unterstützer*innen

Olga Koterewa (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Vito Dabisch (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Louis Krüger (KV Berlin-Pankow); Bogusz Schmidt (KV Berlin-Reinickendorf); Jutta Schmidt-Stanojevic (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Klara Schedlich (LV Grüne Jugend Berlin); Marie-Lena Nelle (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Mika Nyke Lou Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Corinna Balkow (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Susanna Kahlefeld (KV Berlin-Neukölln)